



LAG Freie Wohlfahrtspflege, Grubenstr. 4, 30159 Hannover, Fon: 0160 99 50 41 61

Netz: www.landesarbeitskonferenz-niedersachsen.de Mail: gleitzek@gmx.de

Pressemitteilung

Landesarbeitskonferenz Niedersachsen begrüßt Urteil zur Versorgung von Hartz-IV-Bezieher*innen mit FFP2-Masken.

15.02.2021, Hannover

Die Landesarbeitskonferenz LAK Niedersachsen begrüßt das Urteil des Sozialgerichts Kassel, das einem Hartz-IV-Empfänger die Versorgung mit FFP2-Masken durch das Jobcenter ermöglicht. Das zuständige Jobcenter muss dem Kläger entweder 20 Masken pro Woche bereitstellen oder 129 Euro zusätzlich unabweisbaren Hartz-IV-Mehrbedarf im Monat bezahlen.

Klaus-Dieter Gleitze, LAK-Geschäftsführer, betont:

„Das Urteil ist aus Sicht der LAK Niedersachsen ein wichtiger Schritt zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe und besserem Infektionsschutz auch für Arme. Ohne Masken sind Hartz-IV-Bezieher in ihrem Grundrecht auf sozialer Teilhabe unverhältnismäßig stark eingeschränkt. Ihr individuell besserer Infektionsschutz dient natürlich auch der allgemeinen Eindämmung der Pandemie und sollte daher eine Selbstverständlichkeit sein.

*Die Mehrkosten für die fast 4 Millionen Hartz-IV-Bezieher*innen in Deutschland bis zum 21. Juni in Höhe von ca. zwei Mrd. Euro sind wesentlich geringer als die über drei Milliarden Euro, die der Staat allein dem Reiseunternehmen TUI an stillen Einlagen und Darlehen gewährt hat.*

*Sollte das Kasseler Urteil nicht bundesweit Anwendung finden, muss sich der Staat fragen lassen, ob ihm der Wellness-Faktor für eine zahlungskräftige TUI-Klientel wichtiger ist als die Gesundheit von 4 Millionen Hartz-IV-Bezieher*innen und der damit verbundene grundsätzliche Ansatz für besseren Infektionsschutz.*

Im Sinne einer unbürokratischen, schnellen Lösung für alle Akteure fordert die LAK Niedersachsen eine Corona-Einmal-Zahlung von 1.000 Euro für alle Arme."

Info:

Die Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen wurde 1995 gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Verbänden, Gewerkschaften und Initiativen.

Mit der Bitte um Berichterstattung und freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Gleitze

Landesarmutskonferenz LAK Niedersachsen – Geschäftsführer

Kontakt 0160 99 50 41 61